



# Caravan 4x4 - Handbuch

## Fahrzeug

### Allradantrieb

Neben dem Hebel der Gangschaltung zwischen dem Fußraum des Fahrers und Beifahrers ist ein weiterer Hebel mit 4 Funktionen (2L,4L,N,4H)

Im Normalbetrieb ist der Hebel ganz nach vorne in der 2f Position. In dieser Position ist der Allradantrieb ausgeschaltet. Um den Allradantrieb einzuschalten ziehen Sie den Hebel bei Stand des Fahrzeuges nach hinten. Am Armaturenbrett leuchtet eine Warnleuchte auf. Sie haben nun einen einfachen Allradantrieb eingeschaltet mit dem Sie auf schlechten Straßen mit mehr Stabilität und Kraft des Fahrzeuges fahren können. Dieser Antrieb erlaubt Ihnen eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. Sollten Sie sich festgefahren haben oder eine kurze schwierige Passage meistern müssen, bietet sich der 4H Gang des Allrades an. Dieser verstärkt die Kraft auf alle 4 Reifen und erhöht die Drehzahl des Motors. Dieser Gang wird nur sehr selten gebraucht und erlaubt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Um diesen Gang einzuschalten drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen ihn weiter nach hinten über den N Gang hinweg. N steht für Neutral und wird nicht gebraucht. Um den Allradantrieb auszuschalten drücken Sie den Hebel nach unten und nach ganz vorne.

### Klimaanlage

Im Teil der Belüftungsbedienung am Armaturenbrett zwischen Fahrer und Beifahrer befindet sich ein Knopf mit der Aufschrift A/C. Drücken Sie den Knopf und stellen Sie den Ventilator der Belüftung auf eine Funktionsstellung. Beachten Sie die Temperaturreglung, sie sollte auf dem unteren blauen Bereich eingestellt sein. Sollten Sie die Temperatur zur Außentemperatur besonders absenken wollen, stellen Sie die Luftzufuhr für die Belüftung auf eine Zirkulation innerhalb des Fahrzeuges. Dies hilft Ihnen auf staubigen Straßen das Fenster nicht öffnen zu müssen.

### Kraftstoff

Das Fahrzeug hat einen Dieselmotor. Beim Tanken können an den Zapfsäulen zwei verschiedene Namen für Diesel benutzt werden („Petroleo“ oder „Diesel“). Bitte achten Sie beim Tanken auf die Qualität des Kraftstoffs.

Der Einfüllstutzen befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeuges ungefähr in der Mitte.

Wenn möglich sollten Sie bei Tankstellenketten, wie Copec, Shell oder anderen tanken. Es kann



vorkommen, dass Wasser in den Kraftstoff gemischt wurde um die Anzahl der Liter zu erhöhen. Bitte beachten Sie deshalb die Warnleuchte des Kraftstofffilters an Armaturenbrettes. Das Symbol der Leuchte ist ein mit einer Flüssigkeit gefüllter Trichter mit einem Tropfen darunter. Außerdem kann es sein, dass der Tankwart den Zähler der Zapfsäule nicht auf Null stellt und so einen höheren Betrag als Endbetrag angegeben ist, als eigentlich in den Tank geflossen ist.

Das Tanken mit einem Kanister ist einfach. Sie sollten aber immer aufpassen, dass kein Kraftstoff ausläuft. Schrauben Sie zum Umfüllen auf dem Kanister den Tankstutzen. Sollte kein Tankstutzen für den Kanister vorhanden sein, benutzen Sie einen Trichter, der mit den Werkzeugen des Fahrzeuges mitgeliefert wird.

Beachten Sie bitte bei Gebrauch von Kanistern, dass diese nicht immer komplett dicht sein können und einen starken Geruch haben. Bitte lagern Sie Kraftstoffe nicht im Innenraum des Fahrzeuges und führen nicht unnötig Benzin oder Diesel in den Kanistern mit sich.

## **Kühlwasser**

Wie der Ölstand ist auch der Stand vom Kühlwasser des Motors wichtig. Der Tank des Kühlwassers befindet sich unter der Motorhaube. An der Seite des Tankes ist eine Skala eingraviert an der Sie absehen können, ob der Wasserstand ausreichend ist. Füllen Sie bitte nur destilliertes oder abgekochtes Wasser in den Kreislauf des Kühlwassers.

Zur Kontrolle des Kühlwassers gibt es ein Thermometer am Armaturenbrett. Sollte der Zeiger auf einen rot unterlegten Bereich stehen, füllen Sie bitte Kühlwasser nach.

## **Lenkrad**

Das Lenkrad lässt sich für jede Sitzposition einstellen. Zur Höhenverstellung des Rades ziehen Sie den Hebel unter der Lenksäule zu sich. Die Lenksäule lässt sich nun in die gewünschte Position bewegen. Lassen Sie den Hebel los und bewegen das Lenkrad nach oben und unten, bis die Lenksäule einrastet. Bitte betätigen Sie diese Funktion nur im Stillstand des Fahrzeuges und mit gezogener Handbremse.

Die Lenkradsperre ist eine Sicherheit gegen Diebstahl. Wenn Sie das Fahrzeug parken und den Zündschlüssel abgezogen haben, bewegen Sie bitte das Lenkrad nach rechts oder links, bis es einrastet und sich nicht mehr bewegen lässt. Es kann sein, dass durch die Lenkradsperre der Zündschlüssel nicht mehr ohne Probleme herumdrehen kann, um das Fahrzeug zu starten. Drehen Sie das Lenkrad in beide Richtungen und versuchen gleichzeitig den Zündschlüssel zu drehen.

Eine der vom Fahrzeughersteller eingebauten Sicherheiten gegen Diebstahl ist das Lenkradschloss. Nachdem Sie den Zündschlüssel abgezogen haben müssen Sie das Lenkrad so weit drehen, bis es einrastet und nicht mehr weiter in beide Richtungen bewegbar ist. Es kann sein, dass Sie beim erneuten Start des Autos das Lenkrad etwas bewegen müssen um den Zündschlüssel drehen zu können. Bitte nutzen Sie die Sicherheit des Lenkradschlusses beim Abstellen des Fahrzeuges.



## **Licht**

Der Wagen bietet zwei Funktionen der Beleuchtung. Die Innenraumbeleuchtung zwischen in der Mitte des Daches der Kabine mit drei Funktionen und die Fahrbahnbeleuchtung am linken Hebel der Lenksäule. Die Innenraumbeleuchtung kann komplett aus, komplett ein oder auf eine automatische Funktion gestellt werden, die das Licht anschaltet, wenn eine der Türen auf ist. Die Fahrbahnbeleuchtung kann durch Drehen der Kappe am oberen Ende des beschriebenen Hebels betätigt werden. Bei Dämmerung und Dunkelheit sollte das Licht angeschaltet sein, wenn Sie das Fahrzeug fahren. Drehen Sie die Kappe gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag. Die Funktion des Fernlichts können Sie durch Drücken des Hebels in Richtung des Armaturenbretts anschalten und durch das Ziehen in die Normalstellung wieder ausschalten. Bei angeschalteten Fernlicht leuchtet eine blaue Leuchte am Armaturenbrett auf.

Bei anfallenden Inspektionen muss das Licht auf seine Funktion und Leuchtrichtung überprüft werden. Sie sollten immer darauf achten, dass die Scheiben vor den Leuchten sauber sind.

## **Motorhaube**

Für verschiedene Wartungen und Kontrollen können Sie die Motorhaube öffnen. Neben der Beifahrertür unter dem Amaturenbrett befindet sich ein Hebel den Sie mit der Hand in Richtung des Sitzes ziehen müssen. Als Sicherung gibt es in der Mitte unter der vorderen Kante der Motorhaube einen Hebel den Sie bei etwas angehobener Haube sehen können. Drücken Sie den Hebel so, dass sich die Motorhaube vom Kotflügel löst und stellen die Klappe fest. Nun haben Sie Zugang zum Motorblock und den verschiedenen Kontrollinstrumenten und Einfüllstutzen diverser Flüssigkeiten.

## **Öl**

Sie sollten besonders bei vielen gefahrenen Kilometern und langen Strecken ohne Servicestationen auf den Ölstand des Fahrzeuges achten. Zwar sind alle unsere Fahrzeuge Neuwagen und werden keinen Ölverbrauch haben, es ist aber besser vorsichtig mit möglichen Problemen während der Reise umzugehen. Bei Übergabe sind die Fahrzeuge gewartet und geprüft und sollten keine Probleme haben. Den Ölstand überprüfen Sie mit dem Ölstab. Unter der Motorhaube am Motorblock ist ein gelber Ring. Ziehen Sie diesen heraus und reinigen die Stange an dem Ring. Stecken Sie den Stab wieder bis zum Anschlag in die Öffnung und ziehen ihn heraus. Am unteren Teil des Stabes ist eine Markierung auf der sich Öl befinden sollte. Dies zeigt an, dass der Ölstand ausreichend ist um den Motor in gutem Betrieb zu fahren.

Die Wechsel von Öl und Ölfilter werden alle 5000 km vorgenommen. Auch während Ihrer Miete müssen die Fahrzeuge intervallmässig gewartet werden. Bitte planen Sie die Wartung in Ihrer Reiseroute ein. Die Wartungen können in jeder Vertragswerkstatt des Fahrzeugherstellers durchgeführt werden. Ggf. liegen Ölfilter im Fahrzeug um die Wartung auch bei Werkstätten durchführen zu lassen, die die entsprechenden Filter nicht vorrätig haben.



## **Kühlwasser**

Wie der Ölstand ist auch der Stand vom Kühlwasser des Motors wichtig. Der Tank des Kühlwassers befindet sich unter der Motorhaube. An der Seite des Tankes ist eine Skala eingraviert an der Sie absehen können, ob der Wasserstand ausreichend ist. Füllen Sie bitte nur destilliertes oder abgekochtes Wasser in den Kreislauf des Kühlwassers.

Zur Kontrolle des Kühlwassers gibt es ein Thermometer am Armaturenbrett. Sollte der Zeiger auf einen rot unterlegten Bereich stehen, füllen Sie bitte Kühlwasser nach.

## **Radio**

Das Radio befindet sich zwischen den Beifahrer und Fahrer in der Mitte des Armaturenbretts. Es verfügt über die Funktionen von Radio (FM und AM) und den CD Spieler mit MP3 Funktion.

Das Bedienelement ist vom Radio ablösbar und kann in einer Schatulle die im Handschuhfach liegt verstaut werden. Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme gegen Diebstahl. Bitte nehmen Sie bei Verlassen des Fahrzeugs die Schatulle und das Bedienelement mit um einen Diebstahl zu vermeiden.

Das Modell verfügt nicht über Lautsprecher im Camperaufbau.

## **Scheibenwaschanlage**

Die Scheibenwaschanlage befindet sich am Hebel des Scheibenwischers. Der Tank der Wischwassers befindet sich unter der Motorhaube und hat einen blauen Deckel.

Kochen sie Wasser ab oder benutzen Sie destilliertes Wasser. Versetzen Sie das Wasser mit etwas Spülmittel und füllen Sie dieses Gemisch in den Wischwassertank. Bitte benutzen Sie kein Frischwasser!

Drehen Sie die Kappe des Hebels des Scheibenwischers nach vorne und halten Sie die Kappe fest, bis die Windschutzscheibe gereinigt ist. Die mit dem Auspritzen des Wassers wird auch der Scheibenwischer betätigt um die Scheibe zu reinigen.

## **Scheibenwischer**

Die Scheibenwischer lassen sich vom Hebel auf der rechten Seite der Lenksäule betätigen. Der Scheibenwischer hat verschiedene Funktionen mit denen sich die Geschwindigkeit der Wischblätter und der Intervalle regen lassen. Drücken Sie den Hebel nach oben bis er das erste Mal einrastet. Nun funktionieren die Scheibenwischer in einer Intervallschaltung. Wenn Sie den Hebel weiter



nach oben drücken wischen die Blätter ständig. Je weiter Sie nach oben schalten desto schneller funktionieren die Scheibenwischer. Die Wischblätter des Scheibenwischers sollten immer sauber sein. Putzen Sie regelmäßig mit einem feuchten Lappen über das Gummi, das auf der Windschutzscheibe liegt. So können Sie sich auf eine gute Funktion im Gebrauchsfall vorbereiten.

## **Sicherheitsgurte**

Jedes Sitz verfügt über einen Sicherheitsgurt. Die Gurte sind neben den Lehnen der Sitze je an der Außenwand der Kabine befestigt und können durch langsames ziehen an der Schnalle über den Körper gezogen werden. Auf der anderen Seite des Sitzes ist eine Halterung für die Schnalle befestigt. Es kann sein, dass die Halterungen für den Sicherheitsgurt und der Sicherheitsgurt in der Mitte der Rückbank unter der Sitzfläche liegen. Bitte überprüfen Sie, ob alle Mitfahrer angeschnallt sind.

In Chile gibt es eine Anschnallpflicht für alle Personen. Argentinien hat die gleichen Vorschriften bezüglich der Sicherung der Personen in einem Fahrzeug.

## **Sicherungen**

Dies Informationen sind lediglich für die Stromkreise des Fahrzeugs, nicht aber für die des Camperaufbaus. Um weitere Informationen zu den Sicherungen des Campers zu bekommen, lesen Sie unter den entsprechenden Verbrauchern mit Stromanschluss nach. Sie finden den Sicherungskasten des Fahrzeuges auf der Fahrerseite des Fahrzeuges unter der Motorhaube. Wir haben Ihnen im Falle von durchgebrannten Sicherungen einige ersatzsicherungen in den Werkzeugkasten gelegt.

An der zu diesem Sicherungskasten gehörenden Batterie sind folgende Verbraucher angeschlossen: Licht (in der Fahrerkabine und Fahrbahnbeleuchtung), Motor, Belüftung, Radio, scheibenwischer, Pumpen für Benzin und Scheibenwischerflüssigkeit und Fahrzeugcomputer.

Wir haben die für die Fahrtüchtigkeit wichtigen Sicherungen für Sie gekennzeichnet. Bei häufig auftretenden Problemen mit durchgebrannten Sicherungen verständigen Sie uns bitte und fahren ggf. in eine Werkstatt.

Die Batterie des Campers wird ebenfalls über die Lichtmaschine des Fahrzeugs geladen, das Verbindungskabel zum Camper haben wir zur Leichten Lokalisierung von Problemen gekennzeichnet.

## **Sitze**

Die Sitze lassen sich in Ihrer Entfernung zum Armaturenbrett einstellen. Dazu ziehen Sie den Hebel an der Unterkante der Vorderseite der Sitzfläche nach oben und bewegen den gesamten Sitz in die gewünschte Position. Lassen Sie den Hebel los und bewegen den Sitz nach vorne oder hinten um



den Sitz einrasten zu lassen.

Die Stellung der Lehne können Sie an einem Hebel an der äußeren Seite des Sitzes regeln indem Sie den Hebel nach oben ziehen und mit dem Rücken die Lehne in die gewünschte Position bringen.

Verschiedene technische Materialien zur Pannenhilfe liegen hinter der Rückbank des Pick Ups. Mit Hilfe einer Schlaufe in der Mitte der Oberseite der Rückenlehne lässt sich die Lehne lösen. Ziehen Sie die Schlaufe nach oben und ziehen die Lehne nach vorne. Zum Einrasten drücken Sie die Lehne fest an die Rückwand der Kabine bis der Verschluss einrastet.

## **Staufächer**

Die Fahrkabine verfügt über viele verschiedene Staufächer. An den Innenseiten der Türen sind Fächer für Karten und Papiere, zwischen der Sitzfläche des Fahrers und des Beifahrers sind offene Kästen für Getränke und kleiner Gegenstände. Vor dem Beifahrer an der Unterseite des Armaturenbrettes ist das Handschuhfach angebracht.

Das Handschuhfach kann ggf. mit dem Zündschlüssel abgeschlossen werden. Alle anderen Stauräume der Kabine sind frei einsichtbar und nicht verschließbar. Bitte lassen Sie aus Sicherheitsgründen nichts in den offenen Fächern liegen und nehmen alle Wertgegenstände mit aus dem Fahrzeug.

## **Zündung**

Das Schloss der Zündung befindet sich auf der rechten Seite der Lenksäule. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn bis er das erste mal einrastet funktionieren die 12V Steckdosen und das Radio. Drehen Sie den Schlüssel um eine Stellung weiter. Nun leuchten Einige Kontrollleuchten auf. Besonders wichtig ist eine Leuchte in Form einer Spirale. Sie dürfen das Fahrzeug nicht zünden, bis diese Leuchte nicht mehr aufleuchtet. Diese ist zum Vorglühen der Zündung. So wird der Diesel im Motor vorgewärmt. Drehen Sie zur Zündung den Schlüssel noch eine Stellung weiter und lassen ihn zurück schnappen. Beim Ausschalten des Motors lassen Sie bitte den Motor im Leerlauf noch eine Minute laufen um den Turbomotor nachzubelüften und die Klimaanlage durch Luftzufuhr auszutrocknen.

## **Camper**

### **Abwasser**

Das Fahrzeug verfügt nicht über einen Abwassertank. Bitte beachten Sie, dass alle Ihre Abwässer direkt auf den Boden geleitet werden. Benutzen Sie deshalb möglichst biologisch abbaubare



Reinigungsmittel. Sie sollten sich aber zusätzlich darüber Gedanken machen, wo Sie Ihre Abwässer ablassen. Versiegelte Flächen wie Parkplätze oder Straßen sollten über einen nahe gelegenen Abfluss verfügen, freie Flächen sollten nicht in der Nähe von einem Fluss sein um das Wasser nicht zu verschmutzen.

## **Batterie**

Wie das Fahrzeug selbst verfügt auch der Camperaufbau über eine Batterie. Diese wird auch wie die Fahrzeugbatterie von der Lichtmaschine des Fahrzeugs aufgeladen, bildet aber für die Verbraucher im Camper einen eigenen Stromkreis. So können Sie sicher gehen, dass bei fehlender Elektrizität im Camper das Fahrzeug weiterhin über eine geladene Batterie verfügt und bei der Fahrt die Camperbatterie wieder aufgeladen wird. Sie brauchen für diesen Vorgang keine Einstellungen am Fahrzeug zu machen.

## **Wasser**

**Frischwasser:** Der Wassertank ist unter der Sitzbank auf der rechten Seite. Der Einfüllstutzen ist auf der Beifahrerseite neben der Hintertür am Camperaufbau.

Den Tank können Sie mit einem Schlauch auffüllen. Im Material des Campers ist ein Schlauch enthalten, allerdings kann es sein, dass der Anschluss nicht überall an das gängige System angeschlossen werden kann.

Vor der Übergabe des Fahrzeuges wird der Wassertank von uns gereinigt und neu mit Trinkwasser aufgefüllt. Sollten Sie während der Fahrt den Tank reinigen müssen, spülen Sie diesen mit Wasser und Chlor so lange aus, bis Sie sich sicher sind, dass alle Keime abgetötet sind. Anschließend spülen Sie den Tank mit Frischwasser aus um möglichst viele der Chlorreste zu beseitigen.

## **Gas**

Der Camperaufbau verfügt über eine Gasflasche für alle Verbraucher von Gas. Die Flasche ist hinter der Leiter auf das Dach des Campers in der weißen Ausbuchtung an der Rückseite des Campers.

Das System der Gasflaschen ist ein chilenisches System. Bitte achten Sie bei Gebrauch des Gases und bei möglichen Grenzübertritten darauf, dass Sie im Ausland immer genug Gas vorrätig haben. Der Aufsatz der Gasflasche ist Anschluss an das Gasnetz des Campers und Ventil in einem. Auf der Oberseite des Aufsatzes ist ein Hebel, der die Gaszufuhr stoppt, wenn er geschlossen ist. Eine gute Sicherheitsmaßnahme ist es, die Gaszufuhr auszuschalten, wenn keine Verbraucher genutzt werden. Während der Fahrt sollte die Gaszufuhr immer abgeschaltet sein. Zum Tauschen der Gasflaschen nehmen Sie den Aufsatz in beide Hände und ziehen mit den Fingern den unteren schwarzen Rand nach oben. So lösen Sie den Anschluss von der Gasflasche. Um die Gasflasche wieder anzuschließen nehmen Sie den Anschluss wieder in beide Hände und ziehen den unteren schwarzen

Ring nach oben. Nun Drücken Sie den Aufsatz möglichst fest auf die Flasche und schieben den schwarzen Ring nach unten. Der Aufsatz sollte sich nun nicht mehr bewegen lassen.

## Wasserpumpe



Beim Öffnen der Wasserhähne, in der Dusche und in der Küche, schaltet sich automatisch die Wasserpumpe ein. Die Pumpe darf dabei nicht trocken laufen, es muss sich also immer Wasser im Tank befinden. Sollte sich die Pumpe nicht automatisch abstellen, kann dies manuell per Knopf getätigt werden. Der Unterbrecher befindet sich links unter der Kochfläche und ist mit Wasserpumpe / Water pump gekennzeichnet. Die Wasserpumpe selbst befindet sich in der Sitzbank welche in Fahrtrichtung weisst.

## Einbauten

### Tisch

Das System der Liege- und Sitzfläche ist praktisch und simpel. Sie haben die Möglichkeit aus der Sitzecke ein zusätzliches Bett zu machen. Nehmen Sie die Tischplatte aus Ihrer Verankerung unter der linken Sitzbank und legen die Platte zwischen die beiden Sitzflächen. Die Rückenstützen der Sitze werden dann auf die Tischplatte gelegt. Beachten Sie, dass der Tisch in seiner Funktion bis in die Fahrerkabine geschoben werden kann. So brauchen Sie die Tischplatte um in das obere Bett im Alkoven zu kommen nicht abmontieren und können bequem in die Sitzecken Platz nehmen.

### Betten

In der Funktion des Tisches wurde schon beschrieben, wie aus der Sitzfläche mit dem Tisch zu einer Liegefläche umgebaut werden kann. Das Bett im Alkoven kann verlängert werden. Dazu werden die beiden Halterungen auf den beiden Seiten der Durchreiche von Kabine zum Camper aufgeklappt und die Platte unter der Matratze herausgezogen. Ein Teil der Matratze liegt lose auf der Liegefläche und ergänzt die zusätzliche Länge.

### Wasserboiler

Wie alle Geräte mit Gasbetrieb lässt sich auch der Wasserboiler ein und ausschalten. Drehen Sie den Schalter zur Regulierung der Stärke der Gaszufuhr auf das Symbol der Zündung. Drücken Sie den Schalter in den Boiler und zünden die in dem Sichtfenster die Flamme an. Lassen Sie langsam



den Schalter los und drehen den Schalter auf eine Betriebsstufe, wenn die Flamme weiter brennt. Ausschalten können Sie den Boiler mit dem gleichen Schalter, indem Sie ihn auf 0 stellen.

Der Gebrauch von Gas birgt seine Gefahren. Sie sollten immer vorsichtig mit allen gasbetriebenen Geräten sein.

## **Gasherd**

Wie alle Geräte mit Gasbetrieb lässt sich auch der Gasherd ein und ausschalten. Drehen Sie den Schalter zur Regulierung der Stärke der Gaszufuhr auf das Symbol der Zündung. Drücken Sie den Schalter zum Herd hin ein und zünden die entsprechende Flamme an. Lassen Sie langsam den Schalter los und drehen den Schalter auf eine Betriebsstufe, wenn die Flamme weiter brennt. Ausschalten können Sie den Herd mit dem gleichen Schalter, indem Sie ihn auf 0 stellen.

Der Gebrauch von Gas birgt seine Gefahren. Sie sollten immer vorsichtig mit allen gasbetriebenen Geräten sein. Der Gasherd hat eine Sicherung, die die Gaszufuhr ausstellt, wenn die Gasflamme nicht brennt, so verhindert das System eine Sauerstoffknappheit in der Kabine und die Gefahr des Entzündens des Gases in einer Explosion.

## **Heizung**

Die Heizung ist auf der rechten Seite neben der Tür de Campers angebracht. Es ist eine Gasheizung, die wie fast alle Gasgeräte gezündet werden muss. Drehen Sie dazu den Schalter bis zum Symbol der Zündung. Drücken Sie den Schalter in die Heizung und betätigen den Zündknopf bis im Sichtfenster eine blaue Flamme brennt. Nun lassen Sie vorsichtig den Schalter los und drehen, wenn die Flamme weiter brennt den Schalter auf eine Funktionsposition.

Die Heizung funktioniert mit der Außenluft und kann auch während der Nacht betrieben werden, ohne dass ein Sauerstoffmangel in der Kabine entsteht. Die Heizwerte der Heizung sind nicht sehr hoch und es kann sein, dass die Temperatur nur um einige Grad zu Außentemperatur abweicht. Da die Heizung auf einen Gebrauch in moderaten Höhen mit dem dort gängigen Luftdruck und dem Mischverhältnis der Luft eingestellt ist, funktioniert die Heizung ab ungefähr 3000 m über normal Null nicht mehr. Dies hat rein technische Gründe und kann nicht reguliert werden.

## **Kühlschrank**

Der Kühlschrank ist unter den Herdplatten eingebaut, klappen sie die Herdplatte nach oben, bis die Halterung einrastet und die Herdplatten fest aufrecht stehen. Der Kühlschrank verfügt über 3 verschiedenen Funktionsweisen. Benutzen Sie möglichst oft den Anschluss von 220 V. Sollte dies nicht möglich sein bietet sich bei geparktem Fahrzeug der Betrieb mit Gas an. Bei der Fahrt sollten Sie mit Batteriebetrieb fahren.

## Wasch- und Spülbecken und Dusche

In der Nasszelle auf der linken Seite neben der Tür des Aufbaus und in der Küchenzeile auf der rechten Seite neben der Tür des Camperaufbaus ist je ein Waschbecken mit Warm- und Kaltwasser. Die Pumpe für den Wasserkreislauf reagiert auf den Druckabfall wenn der Wasserhahn geöffnet wird. Die Pumpe hat aber noch einen extra Schalter um wirklich sicher zu sein, dass dieser Verbraucher auch ausgeschaltet ist. Um das Warmwasser nutzen zu können muss der Wasserboiler angeschaltet sein.

## Stauräume

Der Camper bietet diverse Stauräume für Campingmaterialien und Ihre persönlichen Gegenstände. Die Türen der Schränke sind so befestigt, dass sie nicht während der Fahrt aufgehen. Trotzdem sollten Sie den Inhalt der Schränke möglichst so einräumen, dass nichts direkt gegen die Türen drücken kann.

## 220 V Steckdose



Die Steckdose für den 220V Anschluss kann nur benutzt werden, wenn der Camper mit dem Stromkabel an eine Steckdose angeschlossen ist. Mit der Steckdose können dann alle elektrischen Geräte benutzt werden. Bitte beachten Sie, dass die Steckdose keine Eurosteckdose ist. Um Stecker mit Erdanschluss einstecken zu können, müssen Sie einen Umstecker kaufen. Dieses sind in Chile handelsüblich und nicht teuer. Die 220 V Steckdose werden immer über den Umweg der Batterie und des Stromumwandlers versorgt.

Befindet sich eine externe Stromquelle in Reichweite sollte das Wohnmobil trotzdem daran angeschlossen werden, um die Batterie zu entlasten. Dazu befindet sich eine blaue Steckdose an der Aussenseite des Wohnmobils, rechts neben der Batterie (siehe Abb.21).



Im Fahrzeuginnenraum befindet sich die Steckdose direkt beim Einstieg (siehe Abb. 22). Egal ob das Wohnmobil an eine externe Stromquelle angeschlossen ist oder nicht, der 220 V Strom wird immer über den Stromumwandler der Batterie entzogen. Deshalb dürfen an die Steckdose im Innenraum nur Geräte mit sehr niedrigem Stromverbrauch (wie Akkus für Videokamera etc) angeschlossen werden. Ansonsten führt dies zu irreparablen Schäden des Ladegerätes.

## Ausrüstung

### Abschleppseil

Mit dem Notfallmaterial liegt auch ein Abschleppseil im Fahrzeug. Sollten Sie abgeschleppt werden müssen, benützen Sie als Ansatzpunkt für das Seil nur den dafür vorgesehenen Haken am vorderen Stoßfänger. Sollten Sie ein Fahrzeug abschleppen wollen, befestigen Sie das Abschleppseil nicht an der Karosserie, sondern am Fahrgestell oder am vorgesehenen Haltepunkt. Beim Abschleppen sollten Sie nie schneller als 20 km/h. Fahren Sie nicht ruckartig an und beachten Sie, dass bei ausgeschalteten Motor die Bremskraftverstärker nicht funktionieren. Ggf. müssen Sie mit der Handbremse nachhelfen.

### Erste Hilfe Kasten



Der Erste-Hilfe-Kasten entspricht dem chilenischen Kraftverkehrsgesetz und ist auf keinen Fall mit einem europäischen Verbandskasten aus dem Auto zu vergleichen. Um sich genügend abzusichern bitten wir Sie bei Ihrer Reiseapotheke auf Vollständigkeit zu achten. Sollten Sie Materialien aus dem Ersten Hilfekasten Materialien brauchen, müssen Sie vor der Rückgabe des Fahrzeuges alles ersetzen, was Sie entnommen haben. Bitte sehen Sie sich zu einem frühest möglichen Zeitpunkt den Inhalt des Verbandskastens an, um im Falle des Falles zu wissen was Sie zur Verfügung haben. Der Kasten enthält in jedem Fall:

Heftplaster, Verbandsrollen, Watte, Verbandskleberolle, Verbandsschere

### Feuerlöscher



Der Feuerlöscher ist Teil der obligatorischen Ausrüstung eines Fahrzeugs und muss ggf. bei einer Verkehrskontrolle vorgezeigt werden. Der Feuerlöscher hat eine Blombe. Diese muss bei Rückgabe des Fahrzeugs unversehrt sein.

Unsere Vermietstationen warten die Feuerlöscher turnusmässig. Sie können den Druck, der in der Flasche herrscht und damit die Einsatzbereitschaft im Sichtfenster an der Seite des Griffs ablesen. Der Zeiger sollte im grünen Bereich stehen.

Um den Feuerlöscher zu benutzen ziehen Sie den Stift aus dem Hebel an der Oberseite des Löschers. Halten Sie die Sprühöffnung in Richtung des Feuers. Nun können Sie den schwarzen Hebel nach oben ziehen.

## Verbindungskabel 220 V

In dem Fach unterhalb des Kühlschranks sind verschiedene Gebrauchsgegenstände des Camperaufbaus. Das Kabel für den Anschluss an des Stromnetz finden sie dort. Die Steckdose für den Anschluss befindet sich an der rechten Camperseite. Schließen Sie zu erst das Kabel an den Camper und dann an das Stromnetz. Der Stecker am Kabel ist für chilenische Steckdosen und passt nicht in eine Steckdose in Argentinien. Mit dem 220 V Anschluss können sie die Batterien des Campers und des Fahrzeuges aufladen. Außerdem kann der Kühlschrank und alle Geräte, die an die Steckdose angeschlossen sein betrieben werden.

## Kompressor



Als Hilfsmittel in verschiedenen Notfällen haben wir in unseren Campern einen Kompressor mit einer eigenen Batterie, die auch als Starthilfe bei schwacher Spannung benutzt werden kann. Mit dem Kompressor kann der Reifendruck geprüft und ggf. eingestellt werden. Das gerät verfügt außerdem über eine kleine Lampe und eine 12V Steckdose. Um im Notfall gewappnet zu sein, sollten Sie darauf achten, dass die Batterie des Kompressors geladen ist. Zum laden liegen ein 12V Kabel und ein Netzstecker für den 220 V Anschluss bei.

Das Gerät hat ausser Luftdruck messen bzw. Reifen aufpumpen (siehe Reifendruck) noch andere Funktionen.

Es wird auch als "Starter" benutzt sollte die Batterie leer sein. Man benötigt kein anderes Auto um das Fahrzeug zu starten. Um einen sogenannten "Jump Start" machen zu können müssen folgende Schritte befolgt werden:



- Befestigen Sie die rote (+) "Alligator" Klammer an der roten (+) positiven Batteriestation des Autos.
- Befestigen Sie die schwarze (-) "Alligator" Klammer an ein nicht bewegliches Metallteil vom Motor. NICHT an die (-) negative Batteriestation.
- Warten Sie ein oder zwei Minuten.
- Starten Sie den Motor für ca. 5 bis 6 Minuten.
- Sollte der Motor nicht anspringen, dann warten Sie

mindestens 3 Minuten und versuchen Sie es nochmal.

- Achten Sie darauf, dass die schwarze Klammer und die rote Klammer sich unter keinen Umständen berühren.
- Wenn der Motor läuft, entfernen Sie die schwarze (-) Klammer zuerst und verstauen das Kabel.
- Entfernen Sie das rote (+) Kabel und verstauen Sie es.
- Schliessen Sie so bald wie möglich Ihr "Power Booster System" an den 230V AC Adapter an und laden Sie es auf.



## **Kreuzschlüssel**

Der so genannte Kreuzschlüssel liegt neben anderen Materialien für Notfälle hinter dem Rücksitz der Kabine. Auch den Wagenheber finden Sie hier. Der Kreuzschlüssel wurde vom Fahrzeughersteller im Fahrzeug abgebracht und ist ein sehr einfacher Schraubenschlüssel. Setzen Sie deshalb das Werkzeug nicht mit Gewalt an sondern versuchen Schrauben und Muttern mit möglichst gleichmäßiger und geringer Kraft zu lösen und anzubringen. Natürlich sollte der Reifen nach wie vor fest und dauerhaft an der Achse befestigt sein.

## **Mauterfassung**

Bei jedem unserer Fahrzeuge ist die automatische Mauterfassung für Santiago im Fahrzeug montiert. Trekker Ltda. übernimmt alle Kosten die durch die vom elektronischen System erfassten Mautkosten entstehen. Das Mauterfassungsgerät ist hinter dem Rückspiegel an der Windschutzscheibe montiert und piept bei jeder Erfassung.

## **Fahrzeugpapiere**

Bei Übergabe des Fahrzeugs werden Ihnen die Fahrzeugpapiere übergeben. Sie bestehen aus 4 Teilen die Sie unbedingt brauchen. Wichtig ist besonders das Papier mit dem Namen „Permiso de Circulacion“. Dies ist die Fahrerlaubnis für das Fahrzeug und bescheinigt, dass die Steuern für das Fahrzeug bezahlt wurden. Die „Revision Tecnica“ entspricht dem deutschen TÜV und wird in einem der Papieren bescheinigt. Es gibt dann noch eine Versicherungspolice, die „Seguro Obligatorio“ und ein Papier, das dem Fahrzeugbrief deutscher Fahrzeuge entspricht. Alle diese Papiere sind einmalig vorhanden und müssen bei Verlust kostenpflichtig ersetzt werden. Achten sie bitte auf die Papiere und lassen Sie sie nie im Fahrzeug liegen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Bitte überprüfen Sie bei Übergabe die Vollständigkeit.

Sollten Sie das Fahrzeug in der ersten Region Chiles fahren, gehört zu den Fahrzeugpapieren ein Zettel der Einreise des Fahrzeugs in die erste Region. Die Region in der Iquique und Arica liegen ist eine Freihandelszone in der für den Kauf und Verkauf von Fahrzeugen keine Steuern erhoben werden. Um den Verkehr des Handels mit Gebrauchtwagen zu kontrollieren, wird dieses Papier bei der Einreise in die Region ausgestellt und bei der Ausreise wieder abgenommen. Die Kontrollen an der Grenze zur ersten Region sind grundsätzlich nur Zollkontrollen. Die Kontrollen sind obligatorisch. Bitte behalten Sie das Papier bei den Fahrzeugpapieren und übergeben es bei einer Abgabe in der ersten Region mit den Fahrzeugpapieren.

Bei eventuellen Fahrzeugkontrollen zeigen Sie bitte die kompletten Papiere vor.

## **Reservereifen**

Der standardmäßige Reservereifen hängt unter dem Camperaufbau und kann mit der Stange und



dem Schraubenschlüssel, die hinter der Rückbank der Fahrerkabine herunter gelassen werden. Den Der Ansatzpunkt für die Kurbel aus Stange und Schraubenschlüssel ist über dem Ersatzreifen. Sollten sie einen zweiten Reservereifen gemietet haben ist dieser auf dem Dach des Campers befestigt und kann von dort herunter gehoben werden.

Zum Wechseln eines Reifens, setzen Sie den Wagenheber auf der Seite des Reifenschadens an und bocken das Fahrzeug etwas auf. Sie sollten so sehen können, ob das Auto sicher auf dem Wagenheber steht und der Wagen kein Gewicht auf dem Rad liegt. Lösen Sie nun die Muttern des Rades und drehen den Wagenheber noch weiter hoch um das Ersatzrad anzubringen. Schrauben Sie das Ersatzrad leicht an und wechseln zum Festziehen der schrauben oft die Mutter an der sie schrauben. Die Muttern müssen sehr fest sein und sollten kein Spiel haben.

## **Wagenschlüssel**

Bei der Übergabe werden Ihnen zwei komplette Sätze der Wagenschlüssel übergeben. Leider sind für das Fahrzeug ein ganzer Satz von Schlüsseln notwendig. Um die Schlüssel besser auseinander zu halten, sind die Schlüssel mit je einer oder mehreren Kerben versehen, wie auch die Schlösser. An der Anzahl der Kerben sehen Sie welcher Schlüssel für welches Schloss ist.

## **Straßenkarten**

Bei der Übergabe liegen im Seitenfach des Beifahrers eine Sammlung von Straßenkarten und touristischen Informationen. Die Karten bestehen aus einem Set von Turistel Karten (je ein Buch für den Norden Chiles, für Zentralchile und Südchile) Diese Bücher bieten auf den letzten Seiten gute Straßenkarten und haben weitere Detailkarten und Stadtpläne in den Beschreibungen. Ein zusätzliches Buch ist ein Campingführer. Die Karten werden jährlich herausgegeben und zum Herausgabetermin aktualisiert. Die Informationen können aber nicht immer 100% aktuell sein. Sollten in den Beschreibungen und Karten Fehler sein, bitten wir dies zu entschuldigen. Wir übernehmen dafür kein Haftung.